

Basis

Die offizielle Dokumentation findet sich auf der IDOOH-Homepage unter [Standards](#). Hier werden die verbindlichen Standards für die Anlieferung der Stammdaten durch die Vermarkter beschrieben.

Korrekt

Stammdaten IDOOH

Hier wird das Format und die Interpretation der Stammdaten beschrieben. Die hier angezeigten Informationen werden direkt aus diesen Stammdaten erzeugt:

- Stammdaten: **IDOOH Objekt- und Screenliste für Consulting 2024-10-28_cut-1000.xlsx** (Version von [IDOOH Objekt- und Screenliste fuer Comsulting 2024-10-28.xlsx](#) in der alle Zeilen der Tabs auf max. 1000 reduziert worden, damit man schneller damit arbeiten kann)
Die aktuelle Liste heißt **IDOOH Objekt- und Screenliste für Comsulting v5 2024-12-21** und liegt jetzt bei Consulting auf dem FTP Server.
- Doku: [IDOOH Standards Stammdaten für ISBA & Comsulting 2024-10-29.xlsx](#)
Die aktuelle Liste heißt **IDOOH_Standards_Stammdaten für ISBA & Comsulting 2024-12-21.xlsx** und liegt jetzt auch bei Consulting auf dem FTP Server.

Belegungseinheiten

Diese werden im Tab "Belegungseinheiten" definiert.

- ID: Für die eindeutige ID der Belegungseinheit wird ihr Wert in der **"bid"-Spalte** verwendet.

Korrekt

Screens der Belegungseinheit

- Die Screens einer Belegungseinheit können über diverse [Screenfilter](#) bestimmt werden. Darüber hinaus bietet die Angabe einer **"parent_bid"** die Möglichkeit Belegungseinheiten aus kleineren Einheiten zusammenzubauen.
Die Anbieter wählen die Screens über Filter oder Matching Tables aus. Das IDOOH wertet diese Vorgaben aus und stellt fertig ausgezählte Listen der Objekte und Screens in den „grauen Spalten“ rechts in der BE Tabelle (in der o.g. Stammdatentabelle) zur Verfügung. ISBA und Consulting können auf diese kommaseparierten Listen zugreifen und müssen nicht selbst Filter und Matching Tables auswerten.
Achtung: Die aktiven Screens verteilen sich auf bis zu vier verschiedene Spalten, da eine Excel-Zelle nur 32.000 Zeichen aufnehmen kann.

AGS-Tabelle

In den Stammdaten befindet sich das Tabellenblatt **AGS**. Diese Tabelle wird für diverse Informationen benötigt, die am amtlichen Gemeindeschlüssel hängen.

Fehlende Dokumentation

Diese Tabelle ist nicht in der Stammdatendokumentation enthalten, sie spielt aber eine zentrale Rolle für diverse Geo-Informationen (siehe unten). Wir gehen davon aus, dass diese Tabelle aktuell gehalten wird und zu den Stammdaten passt.

Dazu stellt das IDOOH eine AGS-Tabelle zur Verfügung, die einmal im Jahr aktualisiert wird (jeweils zum 1. Juli) und danach für ein Jahr gültig ist (unabhängig von den laufenden Veränderungen von AGS), um so eine Stabilität bei der Kampagnenplanung zu gewährleisten. Für die Planungen wird die neue AGS ab dem September des jeweiligen Jahres verwendet. Die AGS Tabelle enthält auch historische AGS, so dass Veränderungen leicht über ein Matching der historischen AGS erfolgen können

Consulting braucht die AGS Tabelle nicht zur Bestimmung des AGS je Objekt, da der AGS je Objekt in der Objektliste zur Verfügung gestellt werden. Von dort können sie nach Bedarf auch in die Screenliste gematched werden.

Laut Dokumentation der Stammdaten ist die Möglichkeit vorgesehen, eine **"city (sales)"** und/oder **"AGS (sales)"** für ein Objekt zu definieren. Diese Spalten fehlen in den Stammdaten und können daher bei der Verarbeitung aktuell nicht berücksichtigt werden. Ist bisher noch nicht passiert und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Stadt

Die Bestimmung des Objektes und seiner zugehörigen AGS erfolgt (wie bei den Bundesländern beschrieben) über die Screens. Der Name der Stadt wird aus der Spalte "Gemeindenname in Systemen" genommen.

Beschluss: Hier gibt es einen Widerspruch zur Pflichtangabe der Stadt (Spalte "city") bei den Objekten. Im Meeting der IDOOH-Planungsgruppe am 31.1.2025 wurde eine Harmonisierung der Städtenamen (sind in der Objektliste nicht einheitlich) über den Namen der Stadt aus der AGS-Tabelle beschlossen.

Ist inzwischen umgesetzt

Touchpoint

Der Touchpoint wird über folgende Wege bestimmt.

1. "touchpoint" in der Screenliste

Im Tabellenblatt "**Screenliste**" gibt es eine Spalte **touchpoints**. Wenn hier ein Touchpoint angegeben ist, wird er genutzt.

Die Spalte wurde zur Vereinfachung/ besseren Übersichtlichkeit bei der Verrechnung für ISBA eingeführt. Es ist im Prinzip eine Mischung aus den Venue-Levels 1 und 2.

Frage: Nutzung der Spalte

Diese Spalte ist nicht in der Stammdatendokumentation enthalten. Soll sie für die Bestimmung des Touchpoints ignoriert werden? In der Stammdatendoku steht das im Reiter screens, Spalte D 14. Sie kann für Medimach ignoriert werden, da sie für die Filterzwecke zu grob und gleichzeitig nicht eindeutig genug ist.

Venues

Die Venues sind im Tabellenblatt "**Venue Taxonomy**" beschrieben.

Fehlende Dokumentation

Diese Tabelle wird nicht in der Dokumentation der Stammdaten beschrieben. Wir gehen davon aus, dass dies die Venues sind, die genutzt werden sollen.

Gemischte Inhalte

In dieser Tabelle gibt es Mehrfachdefinitionen. Ab Zeile 157 werden mit der Einleitung "*For OpenOOH translation table*" einige Venues noch einmal definiert. Beim Einlesen der Stammdaten werden daher nur die Zeilen bis 156 berücksichtigt. Das **Einfügen** von **weiteren** Zeilen oberhalb von 157 ist ohne Informationsverlust also **nicht möglich**.

Grundsätzliches Problem: Nicht alle Vermarkter haben ihren Screens eine Venue-Id zugeordnet. Nachdem ISBA sich bei der Verrechnung ausschließlich an den Zonen orientiert und die ersten zwei bzw. 3 Stellen der Zone- bzw. der Venue-ID identisch sind, können für die Zuordnung der Screens zu Venues die zone_ids genutzt werden.

IDOOH_Objekt_und_Screenliste/ Screenlist/ Spalte N. Die Liste mit den zone_IDS findet sich in den Standards_Stammdaten im Reiter zones. ACHTUNG: Das gilt bedingt für die Airports. Hier können aufgrund der Komplexität des Touchpoints und der Struktur der Belegungseinheiten, definitiv nur die ersten zwei Stellen der zone_ID genutzt werden. 1.1=> Mobility - Airport.

Warning

Über eine **matching_table** soll man ScreenIDs bestimmen können. Wie das **genau** funktionieren soll (Format **matching_table** unklar). Weder in den Stammdaten selber, noch in der Dokumentation dazu findet sich ein Beispiel.

In der Tat werden die ScreenIDs über eine Reihe von Informationen bestimmt (gegraute Spalten AG ff in „Belegungseinheiten“). Consulting muss hier nichts selbst berechnen oder zusammenstellen. Die entsprechenden IDs werden von IDOOH komplett ausgeliefert. Dazu gibt es aber noch eine gesonderte Erklärung von Frank Goldberg.